Bitte füllen Sie dieses Formular aus und geben Sie es in Ihrer Personalstelle ab. Wir selbst erhalten keine personenbezogenen Daten von Ihnen.

_____

Personalnummer

_____

Name, Vorname

Hiermit bitte ich um Überweisung der Centbeträge meiner Netto-Bezüge (Beiträge hinter dem Komma) vom nächstmöglichen Termin an auf das Spendenkonto von AMYNA e.V., Kontonummer 78 249 00 bei der Bank für Sozialwirtschaft BLZ 700 205 00 (IBAN DE 28 70020500 0007824900, BIC BFSWDE33MUE).

Diese Entscheidung ist monatlich widerrufbar!
Maximal 11,88 € im Jahr werden abgebucht!

_____

_____

Anschrift (Straße, PLZ und Ort)

_____

Telefon

_____

Ort, Datum Unterschrift

Herzlichen Dank!

Helfen hinterm Komma - Wie geht das?

Fast immer finden sich auf Ihrer Gehaltsmitteilung hinter dem Komma noch ein paar Cents, zwischen einem Cent und 99 Cent.

Diese Cent-Beträge werden bei „Helfen hinterm Komma“ von Ihrem Arbeitgeber nicht an Sie selbst ausgezahlt, sondern gesammelt an AMYNA e.V. überwiesen.

So tragen Sie jeden Monat dazu bei, dass wir mit viel Herz und Verstand Erwachsene ermutigen und befähigen können, Kinder und Jugendliche besser vor sexuellem Missbrauch zu schützen.

Helfen! Aktion „Hilfe hinterm Komma“

Aktion „Hilfe hinterm Komma“ [1]

Noch Fragen?
Ich informiere Sie gerne ausführlicher.

Christine Rudolf-Jilg (AMYNA e.V.)
Tel. (089) 890 57 45 113
crj@amyna.de

Weitere Infos bei

AMYNA e.V.
Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch / GrenzwertICH / Projekte & überregionale Angebote

Mariahilfplatz 9, 81541 München
Tel. (089) 890 57 45 100,
Fax (089) 890 57 45 199
www.amyna.de

[1] Der Name „Hilfe hinterm Komma“ wurde AMYNA e.V. freundlicherweise gespendet und gehört AMYNA e.V.

AMYNA

Helfen! Aktion „Hilfe hinterm Komma“

Helfen Sie mit, Kinder und Jugendliche vor sexuellem Missbrauch zu schützen

Eine Information von AMYNA e.V.
Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch / GrenzwertICH / Projekte & überregionale Angebote

Kein Kind kann sich alleine vor sexuellem Missbrauch schützen!

Kinder und Jugendliche können sich meist nicht selbst vor sexuellem Missbrauch schützen!
Das ist seit vielen Jahren aus Forschung und Praxis bekannt. Sexueller Missbrauch geschieht in ca. 70% aller Fälle im sozialen Umfeld durch vertraute Personen. Hier nützen Abwehrtechniken oft nichts.

Jedes 4.-5. Mädchen und jeder 8.-10. Junge muss in Kindheit und Jugend sexuelle Gewalt erleben.

Die Täter sind überwiegend männlich (15% Frauen). Sie sind Familienangehörige, Mitarbeitende in KiTas, Schulen oder Vereinen - in seltenen Fällen aber auch Fremde.

Viele Täter und Täterinnen planen den sexuellen Missbrauch gezielt und fürchten die Aufdeckung und Bestrafung. Daher schmeicheln oder drohen sie den Kindern und Jugendlichen. Sie versuchen ganz gezielt zu verhindern, dass Kinder sich anderen anvertrauen. Die Kinder sind daher in einem inneren Konflikt, der schwer zu bemerken ist.

Was tut AMYNA dafür, dass Kinder und Jugendliche vor sexuellem Missbrauch geschützt werden?

Kinder brauchen aufmerksame Erwachsene, die sie gut schützen. Wenn ein Missbrauch trotzdem geschieht, sind sie es, die erste Anhaltspunkte erkennen sollten und Hilfe organisieren müssen.

Fast alle Erwachsenen, egal ob sie Eltern oder pädagogische Fachkräfte sind, fühlen sich damit jedoch überfordert.

Hier setzt die Arbeit von AMYNA e.V. an.
Wir helfen Erwachsenen dabei, Kinder und Jugendliche gut vor sexuellem Missbrauch zu schützen. Egal ob zuhause, in der Krippe, in der Schule oder im Verein.

Weitere Infos finden Sie unter www.amyna.de .

Helfen!
Aktion „Hilfe hinterm Komma"

Was passiert mit Ihrer Spende?

Die Spende geht an den gemeinnützigen Verein AMYNA e.V. und ermöglicht die Verbesserung des Schutzes von Kindern z.B. durch

1. die Information und Beratung von Eltern
2. die Schulung von pädagogische Fachkräften
3. die Entwicklung von Schutzkonzepten, die Einrichtungen sicherer machen
4. Aktionen zur Information von Kindern und Jugendlichen
5. gezielte Projektarbeit, z.B. mit Sportvereinen

Etwa 30% der Gehälter unserer Mitarbeiterinnen müssen über Spenden finanziert werden.

1-2-3 dabei

1 Ihre Firma erklärt sich mit der Aktion „Helfen hinterm Komma" solidarisch.

2 Möglichst viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterzeichnen das umseitige Formular, in dem sie einwilligen, dass die Centbeträge ihres Gehalts monatlich zugunsten von AMYNA e.V. gespendet werden. Je Person bedeutet das maximal 11,88€ pro Jahr (bei 99 Cent). Sie verzichten auf eine Spendenquittung, um den Verwaltungsaufwand gering zu halten.

3 Die Personalabteilung veranlasst die Umbuchung des Betrags an AMYNA e.V.

Benefits

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erhalten jährlich den Jahreskurzbericht von AMYNA e.V. und sind so informiert, was ihr Geld bewirkt.

Zudem erhält die Firma Einladungen zu öffentlichen Veranstaltungen von AMYNA e.V., außerdem das Jahresprogramm für Veranstaltungen.
So können Sie selbst als Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin von unseren Angeboten profitieren.